



Ein Kleinod an der Steirischen Weinstraße

Das Vincent

TEXT VON GOTTFRIED PATTERMANN / BILDER: HOTEL





Sommertage an der Südsteirischen Weinstraße, umgeben von den schönsten Weinlagen, bleiben lange in wundervoller Erinnerung. Die sanften Hügel der Südsteiermark prägen die Landschaft, das milde Klima, die Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Menschen und die herrlichen Köstlichkeiten, die dieses fruchtbare Land hervorbringt, machen diesen Landstrich zu etwas ganz Besonderem. Das Hotel Vincent, direkt an der Südsteirischen Weinstraße, die heuer ihr 60jähriges Jubiläum feiert, gelegen, ist das richtige Refugium, um diese Landschaft, diese Region zu entdecken. Das Vincent fügt sich perfekt in die Landschaft ein, offen nach Süden, der Landschaft zu. Eigentlich kann dieses Hotel nur hier stehen, nur hier im Südsteirischen Hügelland.

Am Nachmittag ist sie der schönste Platz der Welt: die Terrasse vor unserem Zimmer. Die hohen Bäume geben Schatten, ein leichter Wind vertreibt die Hitze und die Liege ist einfach nur gemütlich. Im kleinen Garten herrscht Ruhe, nur von Ferne hören wir das Tuckern eines Motors, wohl ein Winzer, der seine Reben besucht. Die sanften Hügel der Südsteiermark oder Sloweniens, die Grenze zieht sich hier irgendwo unsichtbar durch die Landschaft, glänzen in der Sonne. In den Gläsern auf unserem Tisch funkelt ein er der guten Weine der Südsteiermark. Einfach nur die Seele baumeln lassen - hier können wir es wirklich.

Das exklusive Boutique- und Wohlfühlhotel ist mit nur 13 Zimmern, Suiten und Studios ein kleines, aber sehr besonderes Hotel. Hier finden Seelenbaumler Zeit zum Wohlfühlen, begegnen Ruhesuchende der Zeit zum Still-Leben, entdecken Genießer Zeit zum Genuss-Leben und Gesellige Zeit zum Lachen und zur Kommunikation. Obwohl ein Schild unmissverständlich auf den Parkplatz zeigt, finden wir eigentlich nirgends ein Hotel. Ein Gartentor mit einer Klingel schließt einen kleinen Hof zwischen kleinen, einstöckigen Gebäuden ab. Doch das Tor steht offen und wir trauen uns hinein. An der Türen nicht die üblichen Nummern hier hat jedes Zimmer einen besonderen Namen: Sternenhimmel und Freigeist, Nussberg oder Seerosensuiten. Eine Türe ist offen und führt in einen Raum mit weiter Aussicht. Hier finden wir Carmen Schott, die zusammen mit ihrem Mann dieses Hotel betreibt. Statt der sonst üblichen Empfangsmodalitäten gibt es erst einmal ein Glas Wein, mit dem wir willkommen geheißt werden. Erst dann führt sie uns zu unserem Zimmer, einer der Seerosensuiten. Dazu müssen wir sozusagen eine Etage tiefer, denn diese Zimmer, es gibt vier davon, befinden sich sozusagen im Keller. Das gesamte Hotel ist wie eine Treppe gestaltet, ganz oben die kleinen Häuser, in dem sich die Gaubenzimmer und die Lounge befinden, ein Treppe tiefer die Seerosensuiten und - ganz unten -



der Frühstücksraum. Frühstück im Vincent - das ist ein besonderes Thema: Den ganzen Vormittag über wird das Frühstück angeboten. Ob Frühaufsteher oder Langschläfer, Frühstück gibt es für jeden. Unter dem Motto „Cappuccinoherz und Kürbiskern-Eierspeis“ genießen die Aussteiger aus dem Alltag bis mittags Köstlichkeiten für einen guten Start in den Tag, ob im Frühstücksraum oder auf der großen Terrasse davor.

Der dunkelblaue Swimmingpool mit zwölf Metern Länge, die Lese- und Hör-Bar, die Seerosenterrasse, die Sauna, die Bocciabahn, die sonnige Lounge-Terrasse mit Blick weit über die herrlichen Weinberge, die gemütliche Lounge-Bar mit köstlichen Getränken und viele versteckte „Winkelchen“ geben in dem exklusiven Kleinod Raum zum Lesen, Träumen, Ausruhen, Philosophieren, Diskutieren, Spielen und vielem mehr.

Doch darüber darf man nicht die traumhafte Umgebung vergessen. Weingärten so weit das Auge reicht, herrlich duftende Weine, gemütliche Buschenschänken und Restaurants. Das ist die Kulisse für den Erholungstraum à la VINCENT. Das Hotel Vincent bietet als Verpflegung ja „nur“ das Frühstück an. Doch das ist in dieser Lage ein großer Vorteil, denn in der näheren Umgebung gibt es verschiedenen Weingüter und Buschenschank-Betriebe.

Auch wir probieren uns durch das vielfältige Angebot. Ob in der nahen Kästenburg oder im Urbanikeller, überall herrliche Weine, die doch wieder ihren eigenen Charakter haben. Dazu Jausenbrettl oder Winzerteller... die Welt kann ja so schön sein.

Pedalritter satteln die E-Bikes des Hauses, um bequem durch die sommerlichen Weingärten zu radeln. Gemütliche schieben auf der Bocciabahn eine ruhige Kugel oder lassen sich auf dem daybed am Pool nieder. Wanderwege, direkt vom und zum Hotel laden ein, die Umgebung auf Schusters Rappen zu erforschen.





Golfplätze in der Umgebung locken die Golfer zum Spiel. Der Winzer Stefan Potzinger lädt in der Lounge oder auf der Terrasse zur Weinverkostung. Die Gästekühlschränke sind mit den besten Weinen der Region gefüllt. International angesehene Weißweine – vorwiegend aus der Morillon-, Welschriesling- und Gelber Muskateller-Traube – sind die Spezialitäten der Südsteiermark. Ob Weinliebhaber ihren Sauvignon im Sitzsack am Seerosenteich, den prickelnden Muskateller-Frizzante am Pool, den eisgekühlten Morillon im gemütlichen Loungechair oder das hopfig-aromatische Bier bei einer Partie Boccia genießen, ist ihnen überlassen. Und das alles gibt es zu „fast ab Hof“-Preisen. Wenn sich ein kleines Überraschungskonzert in der Lounge seinen Weg in die Ohren und Herzen der Zuhörer bahnt, beim Barista-Workshop Kaffeekultur in Reinkultur gelebt wird oder bei weinseligen Lesungen Kultur ins Spiel kommt, dann erwachen die Lebensgeister neu.

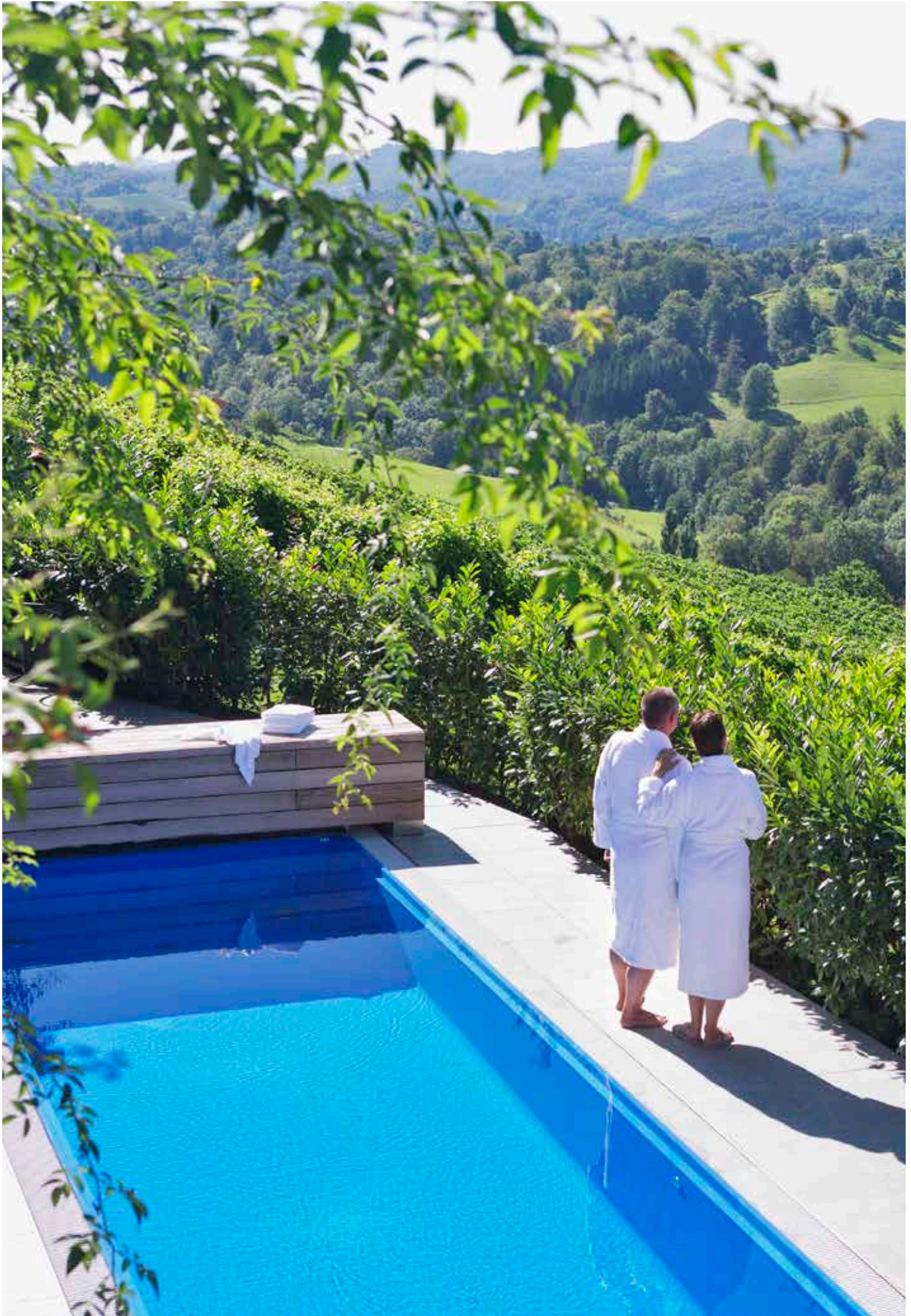
Mitten in der „steirischen Toskana“ lassen im VINCENT Hotel Individualisten und Freigeister den Alltag hinter sich.

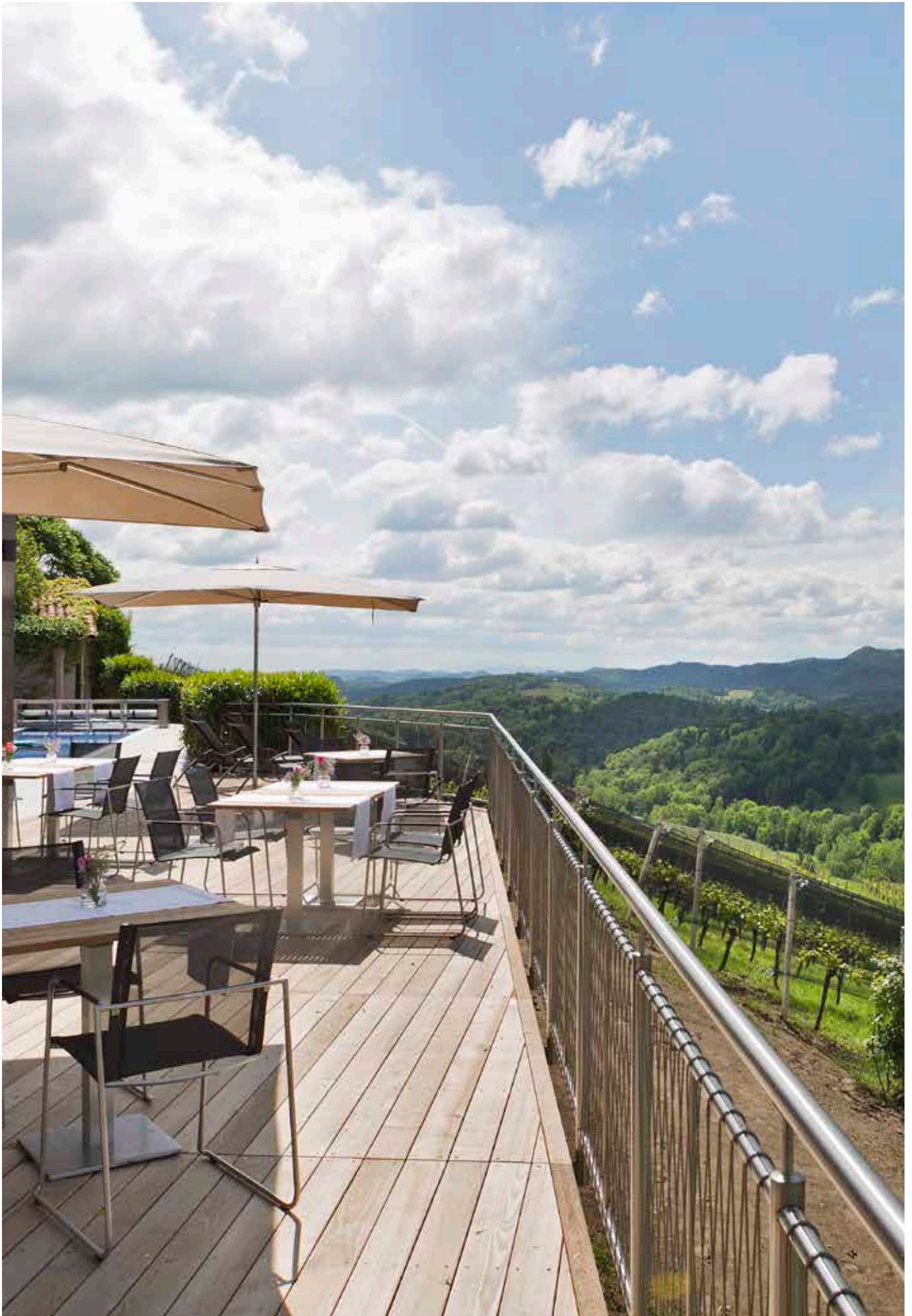
Die Zimmer

Die dreizehn Zimmer teilen sich in drei verschiedene Kategorien ein:

Da ist zunächst die *Vincent-Klassik*: Ebenerdig, mit viel Ausstrahlung, warten diese bequemen Suiten und Zimmer darauf, dem Gast angenehme Tage im schönen Umfeld zu bieten. Diese Zimmer sind zwischen 20 und 45 Quadratmeter groß, sehr gemütlich eingerichtet und verfügen teilweise sogar über einen eigenen kleinen Garten. Diese Zimmer befinden sich in Häusern im oberen Teil des Hotels.

Dann die *Gaubenzimmer*, sie liegen jeweils im Dachgeschoß der kleinen Häuser. Diese großzügigen Doppelzimmer zeichnen sich durch die hellen Gauben aus, die den Blick auf die Wein-Lagen Ratsch und Sulztal und die sanften







Hügel der Weinberge freigeben. Offene Holzbalken an der Decke erinnern an alte Winzergehöfte und lassen viel Raum für Behaglichkeit. Sie sind zwischen 30 und 38 Quadratmeter groß und verfügen teilweise über eine eigene Terrasse.

Und schließlich die Seerosen-Studios. Sie sind schon eine Klasse für sich. Unterhalb des Haupthauses, nahe am Seerosenteich, der das Dach des Frühstück-Restaurants bildet. Großzügig und modern eingerichtet, jeweils 40 Quadratmeter groß, mit eigener, möblierter 17 Quadratmeter großer Terrasse und direktem Zugang in den Garten. Eine bequeme Ausziehcouch und ein Kühlschrank vervollständigen die Ausstattung.

Jetzt bin ich doch noch ins Träumen gekommen. Dabei steht die Sonne schon tief und wir wollen heute Abend noch einen Spaziergang hinüber zum Weingut Maitz machen, die Tage in der

Südsteiermark bei einem gemütlichen Abendessen ausklingen lassen. Ja, diese Terrasse hat schon was...

Angebot

VINCENT nur für uns 2

Leistungen: 3 x Schlafen im Seerosen Studio mit Langschläfer-Frühstück, 1 x edler Champagner, Pralinen und süße Fruchttchen, 1 x einfühlsames Vinoble Partner- Treatment in der Duo-Badewanne, 1 x sinnliches Abendmenü mit Weinbegleitung in einem der Partnerrestaurants, 1 x Schmankerl-Rucksack mit kuscheliger Sitzdecke für einen verträumten Spaziergang mit Picknick, 1 x gemütliche Radtour mit den hauseigenen E-Bikes, 1 x Drink und Tapas an der Clemens-Bar – Preis p. P.: ab 507 Euro

Mehr Information

www.vincent-hotel.at

